

SAMSTAG 12.06.2021 | 12:00

---

# 542. NOON SONG

---

LITURGIE VOM  
2. SONNTAG NACH TRINITATIS

---

SIRVENTES BERLIN

Miriam Fahnert, Cosima Steiner, Winnie Brückner  
Philip Cieslewicz, Will Frost, Masashi Tsuji,  
Jakob Ahles, Tom Heiß  
Leitung Stefan Schuck

Organist Vladimir Magalashvili

---

LITURG PFARRER ALEXANDER BRODT-ZABKA

---

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ  
BERLIN-WILMERSDORF



---

**MIT EINEM KLICK SPENDEN:  
SCANNEN SIE DEN QR-CODE**



---

**NOONSONG TROTZ CORONA -  
OHNE FÖRDERUNG UND KOLLEKTE  
WIR SAGEN DANKE**

---

Sie wissen sicherlich, dass der NoonSong keine institutionelle Förderung erhält. Aktuell fallen auch die freiwilligen Spenden der zahlreichen Zuhörer weg. Dennoch bieten wir den NoonSong weiterhin jede Woche an. Bitte spenden Sie, damit das weiter möglich ist.

---

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

---

Vereinskonto noonsong e.V.  
Deutsche Kreditbank  
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

---

**KONTAKT**  
Marie Unger  
0170 5876173  
marie.unger@noonsong.de  
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750): Präludium E-Dur (BWV 566)

---

LITURGIE Reimar Johne (1969-): Preces und Responses  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf  
CHOR dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.  
LITURG O Herr, komme mir zu Hilfe  
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem  
Heil'gen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar.  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.  
LITURG Preiset den Herrn  
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen.

---

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 70 Gottfried August Homilius (1714-1785):  
Domine ad adiuvandum me  
für sechsstimmig gemischten Chor a cappella  
*Eile, Gott, mich zu erretten, Herr, mir zu helfen! Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar und  
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Halleluja.*

WOCHENPSALM Psalm 36 Robert Volkmann (1815-1883):  
Gottes Güte<sup>♩</sup>  
für vierstimmig gemischten Chor und Klavier

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus, Kapitel 11,25-30  
CHOR Responsorium

---

♩ : Er klingt erstmals im NoonSong

## Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Fortunato Santini (1778-1862): Sedenti in throno  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella  
*Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und  
Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!*

---

## Der Vorsänger und der Chor singen die Preces



VORSÄNGER Lasset uns beten  
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.  
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...  
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen  
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld  
CHOR und schenke uns Dein Heil.  
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche  
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.  
LITURG Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit  
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.  
LITURG O Herr, rette Dein Volk  
CHOR und segne Dein Erbe.  
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr  
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn Du allein, o Gott  
LITURGIN Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz  
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

---

## Es folgen drei Kollekten, gesungen von dem Liturgen

### Tageskollekte

Du treuer Gott, Dein Herz ist aufgetan in Jesus Christus, Deinem Sohn. Du lädst uns ein. Wir danken Dir, dass wir ein Zuhause finden in Deiner Kirche. Laß unsern Glauben wachsen durch Dein Wort, schenke uns Gemeinschaft an Deinem Tisch, hilf uns, Deine Güte mit den anderen zu teilen. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

### Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

### Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

---

## Hymnus und Segen

CHOR	Johann Crüger (1598-1662): Kommt her, ihr seid geladen für vierstimmig gemischten Chor a cappella
LITURG	Segen
CHOR	Amen

---

## Auszug

ORGEL	Johann Sebastian Bach (1685-1750): Fuge E-Dur (BWV 566)
-------	--



# ZUM PROGRAMM

---

## ERSTMALS IM NOONSONG: ROBERT VOLKMANN

---

Wissen Sie, wer die „bedeutendste [Sinfonie] zwischen Schumann und Brahms“ laut Aussage des musikwissenschaftlichen Standardlexikons „Musik in Geschichte und Gegenwart“, Ausgabe von 1966, geschrieben hat?

Sicherlich niemand würde auf Robert Volkmann tippen. Dieser heute völlig in Vergessenheit geratene Komponist stammte aus Lommatzsch



in Sachsen. Ersten Musikunterricht erhielt er von seinem Vater, dem dortigen Lehrer-Kantor. Weiterer privater Musikunterricht beim Kantor der Leipziger Nicolai-Kirche C.F. Becker folgte. Dort wurde er u.a. von Robert Schumann darin bestärkt, eine Laufbahn als Komponist zu verfolgen. Nach zwei Jahren in Prag zog er 1841 nach Budapest. Sein zweites Klaviertrio op.5 aus dem Jahr 1850 verschaffte ihm internationalen Durchbruch, wurde es doch von seinem Freund Johannes Brahms hoch geschätzt und von Franz Liszt und Hans v. Bülow mehrmals in ganz Europa erfolgreich aufgeführt. In der „Deutschen Biografie“ wird Volkmanns Werk Ende des 19. Jahrhunderts ausführlich, aber auch sehr kritisch gewürdigt. Neben „Löwenwerken“ wie dem genannten Klaviertrio und seinen beiden Sinfonien, die gleichwertig den besten

Werken Beethovens und Brahms seien, stünden viele unbedeutende, schlechte Stücke, was dazu geführt habe, dass der Komponist bereits zehn Jahre nach seinem Tod in Vergessenheit geraten sei.

Die heute erstmals zu hörende Psalmvertonung zeigt eine ungewohnt unabhängige Behandlung der Klavierbegleitung, welche den Chorsatz zwar stützt, aber auch harmonisch und melodisch bereichert. Ungewöhnlich sind die Motiveinsätze auf dissonanten Septimakkorden wie auch einige interessante harmonische Wendungen.

Die Wiederholung des Textanfangs im zweiten Teil der Motette bringt leider nur wenige Veränderungen, so dass das abschließende Halleluja etwas unvermittelt die Motette zu Ende bringt.



---

## WIR SAGEN DANKE

---

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

---

Vereinskonto noonsong e.V.  
Deutsche Kreditbank  
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

---

### KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de  
www.noonsong.de

